

Detmold, Gut Röhrentrup, Steinspeicher

Charakteristische Merkmale

Es handelt sich um einen dreiachsigen massiven Traufenbau aus Bruchstein; die Eckquader, die Tür- und Fenstergewände sowie das dreiseitig umlaufende Obergeschoß-Brustgesims aus Werkstein. In der Mitte der Südseite jetzt zugesetzte breite Einfahrt, darüber hohe Luke, darüber unter der Traufe Knaggenauflager für die Aufzugrolle. Beiderseits der Mittelachse ursprünglich symmetrisch angeordnete Stichbogenfenster (eins vermauert bzw. versetzt). Giebelseiten ebenfalls dreiachsig gegliedert, links eine, rechts zwei Türen, diese ursprünglich beide mit Sprossenoberlichtern. Beide Giebeldreiecke in Ziegelstein nach Fachwerkart gemauert, die Felder verputzt. Satteldach mit rot eingefärbten Betonfalzziegeln gedeckt. Das Innere im Erdgeschoß unter Aufgabe der Toreinfahrt durchgebaut (ehem. Melkerwohnung), im Obergeschoß weitgehend original erhalten. Hier im ehem. Kornboden firstparalleler Unterzug auf abgefasten Stützen mit Kopf- und Fußabsätzen. Eichendachstuhl mit doppelt stehendem Stuhl unter Kehlbalken, darüber Hahnebalken.